

74

1618 [Februar 2.] "*Liebfrauwen Liechtmäss*"

A

SCHULDBRIEF, AUSGESTELLT VON BEAT JAKOB ZURLAUBEN FUER FAEHNRICH PETER WICKART, VON ZUG

"Jch Beatt Jacob Zur Lauben, Burger, und Sässhafft Zug, Bekhenne mich mit diser Myner Handgschrifft, das Jch dem ... Herrn Fenndrich Petter Wyckhart, ouch Burger allhie, Schuldig Bin Nammlichen ... [100] Kronen Bares gelts, welche Er mier güttiglich gelichen, damit Er aber des Synigen desto Sicherer, Hab Jch Imme 200 gutt guldin, In Zweyen Briefen Jnn Zürich piett gelegen, Hierumb Ingesetzt, welche Brieff So mans Begert Inzügig, disere ... [100] Kronen, sol Jch Imme Innerhalb Zwei oder drü Jahrs, Sampt Jedes Jars 7 1/2 Kronen Zinses schuldig sin zeerlegen So ahn obgemelter Satzung nit gnuogsamm sol myn Niw Huoss vor dem [Baarer] thor Ledig Nachwähr Syn, alle wyl aber Losung nit Beschicht, sol obgemelter Satzung, Sampt der Handgschrifft, By Synen krefften verblyben, dess zuo wahrem Zügnuss, Hab Jch mich unterschriben, und My gwonlich pittschier Heruff getruckht".

[gez.] Beat Jakob Zurlauben

Original, mit Siegel - AH 85, 182-183 - Blatt 182^v und 183^r leer

75

1612 Februar 9.

A

SCHULDBRIEF, AUSGESTELLT VON FAEHNRICH MICHAEL NUSSBAUMER [VON AEGERI] FUER OSWALD [II.] ZURLAUBEN UND LAZARUS VIL-LIGER [BEIDE VON ZUG]

"Jttem Fe[ndrich] Michell Nuossbaumer gibt Satzung oder ernamssett zuo pfandt, wie volgtt Erstlich Huss unnd Heim und Hoffstatt [in Aegeri] sambt allem Huss Rath gschiff und gschir, Harnist unnd wehr, Sambt auch dem Silber gschir. Also verspricht er bi quotten Thriwen, das Selbig wytter und verner nit zu versetzen. Noch bi dem wenigsten darvon Nützett zu verkauffen Noch zu verthun bis das Oswald II.] Zurlauben unnd Lasarus Filliger um Jr beide Ansprachen usgwyst, vermüegtt unnd bezalltt sind. Des zuo wahrer Zügnus hatt Sich Ermelter Fe. Michell Nussbowmer mit Siner Eignen Handt Unnderschriben unnd zu End die verschrybung mit Seinem gewonlichen Bütschier verwartt ...